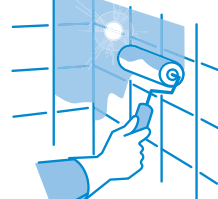


# Verarbeitungsanleitung Fliesenbeschichtung

## JAEGER Fliesen- und Badewannenlack für 6,8m<sup>2</sup>



Das Auswechseln von Fliesen ist arbeitsaufwändig, verursacht Schmutz und Lärm und erfordert vielfach den Fachhandwerker. JAEGER Fliesen- & Badewannenlack ist dazu die echte Alternative: Nach der Beschichtung, die einfach aufgestrichen wird, sehen die Fliesen aus wie neu und es entsteht eine neue „Wohlfühl-Atmosphäre“ – auf Jahre!

### Produkteigenschaften:

Zur Beschichtung und Renovierung von keramischen Wandfliesen sowie von Altanstrichen mit JAEGER Fliesen- & Badewannenlack.

Der Lack ist lösemittelfrei und besteht aus 2 Komponenten, die miteinander vernetzen und dadurch einen hoch glänzenden und extrem haltbaren Lackfilm bilden.

Das Set JAEGER Fliesen- & Badewannenlack ist Grundierung, Deckanstrich und Versiegelung in einem Arbeitsgang. Durch das hohe Deckvermögen genügt ein Anstrich für eine gleichmäßige Oberfläche. Nur bei dunklen Untergründen kann eine zweite Farbschicht (weiteres Set) erforderlich werden. Der Lack ist bemessen für Fliesenspiegel mit einer Fläche von 6,8 m<sup>2</sup>.

Für die Beschichtung kleinerer Fliesenflächen ist das Set JAEGER Badewannen- & Fliesenlack für ca. 2,8 m<sup>2</sup> verfügbar, in den Sanitärfarbtönen alpinweiß, bahamabeige, manhattangrau, pergamon.

### Über den Inhalt des Sets hinaus ggf. erforderliches Material:

- *Universalklebeband: Menge je nach abzudeckender Fläche*
- *Zur Entfernung von Silikonfugen: Silikonentferner oder Spiritus, scharfes Messer bzw. Fugenmesser*
- *Haushaltshandschuhe in passender Größe*
- *Zur Reparatur von Schadstellen: Polyester- bzw. Epoxydharz-Spachtelmasse*
- *Plastikeimer zum Anmischen von Entkalker bzw. Reiniger*
- *Schwamm bzw. Bürste zur Reinigung*
- *Zum Abtönen: Oxyd-Abtönkonzentrate von MIXOL, Pufamix und decomix*

### Erforderliche Arbeitszeit: ca. 2-3 Stunden:

- Vorbereiten, entkalken und Reinigen ca. 60 Min.
- Trocknung ca. 30 Min.
- Beschichten ca. 50 Min.

Trocknungszeit bis zur Gebrauchsfähigkeit: Staubtrocken nach 24 Stunden, wasserbelastbar nach 5 Tagen

### Packungsinhalt

- 1 Dose Fliesen- & Badewannenlack
- 1 Flasche Härter
- 2 Bogen Schleifpapier (P120 + P320)
- 1 Farbwanne
- 1 Packung Entkalker
- 1 Flasche Wannen- & Fliesenreiniger-Konzentrat
- 1 Profi-Pinsel
- 1 Profi-Farbrolle mit Bügel
- 1 Rührholz
- 1 Staubbindetuch



### Pflege:

- Mit üblichen, milden Haushaltsreinigern, z.B. Neutralreiniger (Keine Scheuermittel benutzen!).
- Moorbäder und medizinische Badeszusätze mit Farbbeimischungen können die Beschichtung verfärben. Kontakt mit Textil- und Haarfarben, Tönungen und anderen eingefärbten Objekten vermeiden.
- Dauerhaft stehendes Wasser auf der Beschichtung vermeiden und die Lackoberfläche nach Wasserbelastung wieder komplett abtrocknen lassen.

### Service:

Weitere Informationen zum JAEGER Bad Renovier-System finden Sie auf unserer Website: [www.jaegerlacke.de](http://www.jaegerlacke.de)

Bei Fragen hilft Ihnen unsere technische Beratung gerne weiter:  
Tel.: +49 (0) 7141-2444-0

### Wichtige Hinweise & Tipps:

- Untergründe mit speziellen, Schmutz abweisenden Eigenschaften (z.B. „Lotus-Effekt“) sind für eine Beschichtung nicht geeignet.
- Zwischen JAEGER Fliesen- & Badewannenlack, JAEGER Keramik-, Email- & Acryl Reparatur-Set und JAEGER Keramik-, Email- & Acryl Reparatur-Lackstift können durch unterschiedliche Auftragsweise ggf. Farbtonunterschiede entstehen. Bitte vor Anwendung an geeigneter Stelle Farbtonvergleich vornehmen.
- Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% und Temperaturen unter 20° C beeinträchtigen den Aushärtprozess und damit auch Glanzgrad und Endbeständigkeit des Lackfilms. Am einfachsten erreicht man die geeignete Luftfeuchtigkeit durch Heizen und Ablüften der feuchten Luft.
- Den Reiniger (biologisch abbaubar gemäß DIN EN 29888) nicht mit der Entkalker-Flüssigkeit mischen!
- Auch Jahre altes Silikon kann Silikonverunreinigungen verursachen. Dort, wo sich Silikonreste befinden, kann die Lackierung nicht haften. Silikonverunreinigungen sind optisch nicht zu erkennen, sie verursachen jedoch während der Trocknung kraterförmige Oberflächenstörungen in der Beschichtung, so genannte „Silikonkrater“.
- Weder Pinsel noch Rolle dürfen mit der Silikonfuge oder deren Resten in Berührung kommen. Silikon könnte sonst beim Gebrauch des verunreinigten Werkzeugs auf die zu beschichtende Fläche verschleppt werden.
- Je besser Staub vermieden wird, desto schöner wird die Oberfläche der Beschichtung. Zur Vermeidung von Staubeinschlüssen Farbwanne, Pinsel und Walze vor Gebrauch ebenfalls mit dem Staubbindetuch aus- bzw. abwischen.
- Für Fliesenlackierung ist der Farbton alpinweiß mit maximal 2 % MIXOL Universal-Abtönkonzentrat LW-Oxyd-Typen mit den Farbtonnummern 3-5, 14, 19, 20-25, 29, und 30-32 abtönbar. Hiermit können individuelle Pastell-Farbtöne erreicht werden (abgetönter Lack ist nicht für die Lackierung von Badewannen geeignet). Ebenfalls geeignet sind die entsprechenden Farbtöne der Abtönkonzentrate von decomix und Pufamix.
- Beim Beschichten den Lack mit der Walze gleichmäßig verteilen, um Tropfenbildung und Lackläufer zu vermeiden. Überschüssig aufgebrauchte Lackmengen (erkennbar daran, dass die Farbrolle eher rutscht als rollt) mittels Pinsel oder Rolle wieder aufnehmen und in der Farbwanne abstreifen.
- Bei der Beschichtung grundsätzlich von oben nach unten arbeiten, damit fertige Flächen nicht durch Lackspritzer o.ä. verunreinigt werden.
- Stets von Fuge zu Fuge arbeiten, um eventuelle Ansätze auf der Fläche zu vermeiden.
- Ist ein zweiter Anstrich gewünscht, kann dieser 24 Stunden nach dem Auftrag der ersten Schicht erfolgen. Hierfür die erste Schicht mit feinem Schleifpapier (P320) gleichmäßig matt schleifen und die geschliffene Fläche „nebefeuht“ abwischen, um den Schleifstaub zu beseitigen. Feuchtigkeit ggf. ablüften, Temperatur beachten und dann wie beschrieben beschichten.
- Nach ca. 50 Minuten nach Mischen von Lack und Härter wird die Lackmischung zunehmend zäher, bis sie schließlich nicht mehr verarbeitbar ist. Lackreste und Werkzeug können nach Aushärtung über den Hausmüll entsorgt werden.



### 1. Vorbereitung

#### 1.1 Temperatur einhalten:



Die Lackkomponenten vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden bei einer Temperatur von ca. +22° C lagern, damit der Lack geschmeidig verarbeitet werden kann.

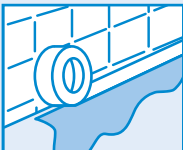
Für das optimale Lackierergebnis muss die Raumtemperatur und die Temperatur der Wanne während der Verarbeitung und über die gesamte Aushärzeit von 5 Tagen zwischen +22° C und +25° C betragen. Erhöhte Luftfeuchtigkeit ist durch Lüften und Heizen zu vermeiden (optimal ist eine relative Luftfeuchtigkeit von 50%).

#### 1.2 Staubquellen entfernen:



Alle Staubquellen wie z.B. Handtücher, Vorhänge etc. entfernen und bei der Verarbeitung fussfreie Kleidung tragen. Staubentwicklung durch Luftzug vermeiden.

#### 1.3 Abkleben:



Nicht zu beschichtende Flächen abkleben. Alte Silikonfugen werden entweder ebenfalls abgeklebt oder entfernt und später neu verfugt.

#### Achtung: Silikon



Silikon wirkt als Trennmittel, Lack kann darauf nicht haften. Wird die Silikonfuge entfernt, dürfen Silikon-Bruchstücke die zu beschichtende Oberfläche nicht verunreinigen. Daher am Besten die Wanne ganzflächig mit Folie auskleiden und die Folienränder bis nahe (ca. 2 cm) an den Silikonrand abkleben. Dann mit scharfem Messer das Silikon restlos herauschneiden. Danach den Fugenbereich gründlich schleifen und mit silikonentferner- oder spiritusgetränktem Lappen reinigen. Den Lappen mehrfach erneuern.

### 2. Reinigen und entkalken

#### 2.1 Entkalken



Kalkablagerungen auf Fliesen und Fugen mit der im Set enthaltenen Entkalker (Zitronensäure-Granulat) beseitigen. Hierzu den Inhalt des Entkalker-Beutels in 2 Litern Wasser auflösen. Achtung: Kontakt zu Haut und Augen vermeiden. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

Fliesenflächen mehrfach mit der Entkalker-Lösung so benetzen, dass die Einwirkzeit von ca. 10 Min. gegeben ist. Danach mit klarem Wasser abspülen.

#### 2.2 Reinigen:



JAEGER Wannen- & Fliesenreiniger mit ca. 2 Litern Wasser mischen und damit die Flächen mit Schwamm bzw. Bürste reinigen. Achtung: Augen und Haut vor Kontakt schützen. Haushaltshandschuhe sind empfohlen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen.

Danach mit klarem Wasser ausspülen. Trocknen lassen und erhöhte Luftfeuchtigkeit durch Lüften abführen. Temperatur (+22° C bis +25° C) beachten!

#### 2.3 Ausbessern:

Eventuell schadhafte Stellen an Fliesen oder Fliesenfugen mit Polyester- oder Epoxydharz-Spachtelmasse ausbessern und nach dem Durchhärten mit feinem Schleifpapier (P320) nass eben schleifen. Schleifrückstände abspülen und trocknen lassen. Erhöhte Luftfeuchtigkeit ablüften. Temperatur beachten!

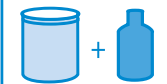
#### 2.4 Entstauben:



Um noch vorhandene Staubpartikel zu entfernen, die getrocknete Fläche mit dem Staubbindetuch nachwischen.

### 3. Beschichten:

#### Lack + Härter



Den Inhalt der Härterflasche restlos in die Lackdose geben, das Gemisch mit dem Rührholz mindestens 2 Minuten intensiv durchrühren und in die Farbwanne gießen. Dort noch einmal kurz durchrühren. Kontakt zu Haut und Augen vermeiden! Das angemischte Material ist ca. 50 Minuten leicht verstreichbar.

Soll der Lack zur Fliesenbeschichtung abgetönt werden, werden in diese fertige Lackmischung maximal 2 % MIXOL Universal-Abtönkonzentrat gegeben und gründlich durchgerührt. Geeignet sind die LW-Oxyd-Typen (roter Flaschen-Verschluss) mit den Farbtonnummern 3-5, 14, 19 und 20-25. Alle MIXOL-Farbtöne sind untereinander mischbar. Ebenfalls geeignet sind die entsprechenden Farbtöne der Abtönkonzentrate von decomix und Pufamix.

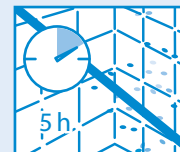


Fliesenfugen und schwer zugängliche Stellen wie Ecken, Rundungen und Randbereiche mit dem Pinsel vorstreichen. Mit Spachtelmasse reparierte Stellen gezielt vorstreichen und damit grundieren. Vorgesehene Arbeitszeit: ca. 25 Minuten.



Farbrolle nur so weit auf den Rollenbügel aufstecken, dass die Rolle nicht streifen kann. Anschließend mit der Walze den Lack dünn auftragen und abwechselnd in Längs- und Querrichtung gleichmäßig verteilen. Nicht zu dick auftragen, um Lack-Läufer und Tropfenbildung zu vermeiden. Zum Schluss wird die Oberfläche mit der Walze in eine Richtung durchgerollt, um eine möglichst gleichmäßige Oberfläche zu erhalten. Vorgesehene Arbeitszeit: ca. 25 Minuten.

### 4. Nacharbeiten:



Nach ungefähr 5 Stunden ist die Beschichtung staubunempfindlich. So lange Luftzug und Staubentwicklung vermeiden. Nach ca. 8-24 Stunden können die Klebebänder entfernt und die Silikon-Neuverfugung vorgenommen werden.



Für die folgenden 5 Tage die Raumtemperatur konstant auf wenigstens +22° C halten und Wassereinwirkung vermeiden. Danach können die Fliesenflächen wieder normal benutzt werden.

Beim ersten Kontakt mit Warmwasser zunächst mit lauwarmem Wasser beginnen und dann die Wassertemperatur langsam erhöhen, um Spannungsrisse zu vermeiden.